

Schädlinge im Raps

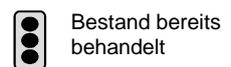
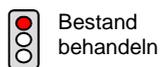
15. – 22. März 2021

Die kühlen Witterungsbedingungen der 11. Kalenderwoche haben den Raps nur bedingt gefördert. „Hintendran“ in der Entwicklung sind diejenigen Rapsfelder, die schlecht aus dem Winter gekommen sind. Hier befindet sich der Raps erst noch im Stadium des Längenwachstums (BBCH 30 und folgende). Andere Schläge hingegen schieben schon die Knospen (BBCH 50 und folgende). Die schlechten (nass-kalten) Wetterbedingungen haben den Zuflug der Stängelschädlinge (Großer Rapsstängelrüssler und Geflecker Kohltriebbrüssler) bis zu Beginn der 12. Kalenderwoche (22. März 2021) verhindert (**Tabelle 1**). Allerdings hat – bis auf der Ösling – die Ei-Ablage der Stängelschädlinge bereits begonnen. Mit der Wetteraufbesserung im Laufe der 12. Kalenderwoche ist ein erster stärkerer Zuflug des Rapsglanzkäfers zu erwarten. Der Rapsglanzkäfer schädigt in erster Linie durch Fraß an den geschlossenen Knospen, um an den Pollen zu gelangen, von dem er sich ernährt. Zugleich legt er seine Eier in die Knospen, damit die sich daraus entwickelnden Larven vom Pollen fressen können. Um die Befallsstärke des Rapsglanzkäfers festzustellen, ist eine Klopfprobe im Raps schlagspezifisch (!) durchzuführen. Dabei werden zur Mittagszeit bei Sonnenschein 5 Gruppen von jeweils 5 Pflanzen (diagonal verteilt auf dem ganzen Feld, also gesamt mindestens 25 Pflanzen) ausgewählt und der Haupttrieb kurz geschüttelt. Hält man nun beim Schütteln eine weiße oder gelbe Schale darunter, so fallen die Rapsglanzkäfer vom Haupttrieb in die Schale herab und können gezählt werden. Der daraus gebildete Mittelwert gibt Auskunft, ob der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist.

Tabelle 1: Erfassung der Rapsschädlinge am 22. März 2021. Angegeben ist jeweils die mittlere Anzahl des Schädlings pro Gelbschale.

Region	Minette	Mosel	Gutland			Oesling	
Standort Sorte	Oberkorn Melodie (H)	Bicherhaff	Pleitrang Bender (H)	Everlange LG Architekt (H)	Bettendorf LG Aviron (H)	Kehmen Bender (H)	Reuler Bender (H)
Geflecker Kohltriebbrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	0	0	0
Großer Rapsstängelrüssler Bekämpfungsrichtwert beträgt 10 Käfer pro Gelbschale in 3 Tagen	0	0	0	0	0	0	0
Eiablage der Stängelrüssler hat begonnen	JA	JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN
Stadium Raps (in BBCH) *	36-50	36-38	51	39-50	51	39-50	50-51

* *BBCH 36 = sechstes sichtbar gestrecktes Internodium; BBCH 38 = achttes sichtbar gestrecktes Internodium; BBCH 39 = neuntes sichtbar gestrecktes Internodium; BBCH 50 = Hauptinfloreszenz bereits vorhanden, aber von den obersten Blättern noch dicht umschlossen; BBCH 51 = Hauptinfloreszenz von oben sichtbar.*



Fazit: Die Wettervorhersage gibt an, dass die 12. Kalenderwochenende viel Sonne und Temperaturen bis zu 15 °C aufweisen wird. Es ist also mit stärkerem Zuflug des Rapsglanzkäfers zu rechnen (der Wind wird dabei aber eine wichtige Rolle spielen). Im Ösling wird der Zuflug etwas geringer sein dank niedrigerer Tagestemperaturen. Die Schläge sollten nun kontinuierlich mittels Klopfprobe auf Befehl mit dem Rapsglanzkäfer überwacht werden. Solange die Ei-Ablage der Stängelrüssler im Ösling noch nicht begonnen hat, sollte auf diese Schädlingsarten noch einmal – mittels Gelbschale – gezielt geachtet werden.

Kurzfassung:

- In der 12. Kalenderwoche wird der Zuflug von Tag zu Tag zunehmen.
- Mittwoch kann mit einem ersten starken Zuflug des Rapsglanzkäfers gerechnet werden.
- Mit Klopfproben den Befall des Rapsglanzkäfers schlagspezifisch feststellen.
- Im Ösling (auch Region Wahl) sollte noch auf die Stängelschädlinge mittels Gelbschale geachtet werden.
- Niederschläge (vermutlich Freitag/Samstag) werden die Aktivität der Schädlinge kurzzeitig unterbrechen.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18